

Neu erscheint Anfang April

Ludwig Friedrich Barthel
Inmitten

Gedichte. In Leinen 2.80

In den Gedichten und Hymnen Ludwig Friedrich Barthels fühlen wir den schöpferischen Sinn unsrer Zeit. Seine Gedichte sind Mittler, zum Leben gerufen aus der Wesenseinheit mit allem, was der Welt von innen her Licht gibt, und geformt aus der höchsten Verantwortung vor dem Wort. Hymnische Strophen und Lieder, das Gemeinsame, das uns verbindet, wie auch die persönliche Einkehr zu schöpferischer Einsamkeit, sind in diesem Bande vereinigt, der neben einigen älteren Versen die neuen zumeist nach 1936 entstandenen, noch unveröffentlichten Gedichte enthält. Sie sind persönlicher, scheuer, morgendlicher als jene, die im „Kommenden Tag“ aufgenommen wurden und vermitteln den Freunden des Dichters wie den Freunden lyrischen Schaffens überhaupt die innere Tiefe und Weite, aus der wir alle die Unendlichkeit der Welt erahnen.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag Jena